



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

01.01.1937 (Nr. 1)

In diesem Geiste kulturschützender Beharrlichkeit gehen wir mit festwurzelndem Selbstbewußtsein, mit unbeirrbarer Siegesversicht ans Werk. Mögen die Zeiten nicht werden! — unser Gauleiter muß und wird recht behalten: „Wir werden härter in!“

Neujahrsempfang bei Lebrun

Paris, 31. Dezember.
Der Präsident der französischen Republik empfing Donnerstag normittags die Mitglieder des diplomatischen Korps, die ihm die Glückwünsche zum neuen Jahr darbrachten. Dem Empfang wohnten der Außenminister Delcassé und der Generalsekretär in Person anwesend. Der Präsident, bei der Apostrophe Munizius und Dioneus des diplomatischen Korps hielt eine Ansprache, in der er u. a. erklärte, daß man doch gegenüber den vielen Hoffnungen, die im letzten Jahr andächtig ausgesprochen worden seien und die so grausamen Enttäuschungen, die ihnen gefolgt seien, für die nächste Zukunft Besseres haben müßte. Der Präsident der französischen Republik erwiderte die Glückwünsche des diplomatischen Korps mit folgenden Worten: „Ich bin stolz, für die allen gemeinsamen Wünschen der Nationen Rechnung zu tragen.“

„Internationale Brigade“ murt

Toluca, 31. Dezember.
Die Angehörigen der „internationalen Brigade“ sind sehr erbittert über die Gemessenlosigkeit, mit der sie von den roten Anführern zu völlig ausfallslosen Gegenangriffen eingeladen werden. Die Vertuschung dieser Kolonnen ist nach verlässlichen Angaben auf mehr als 1000 belaufen. Die Hinführung eines Madriber wurde über den Madriber Sender erneut aufgefodert, die Hauptstadt zu verlassen, um so die noch vorhandenen Lebensmittel ausschließlich den kämpfenden Bolschewisten zukommen zu lassen. Verberufungen lagen aus, doch deren Verpöpfung fällt nur aus sowjetrussischen Konz-

Türkei droht mit Völkerbundsaustritt

[illegible]

der GPU.

Zu den über bekannte Personen verfaßten Reden Deutschlands in der Sowjet-Union kommt eine neue hinzu. In Leningrad wurde in der Nacht vom 30. Dezember der reichsdeutsche Botschafter in Moskau, Herr Dr. Werner von Fritzsche, dort erst kurz vor der Teilnahme der reichsdeutschen Erntedankfestparade am 31. Dezember in der Straßenbahnstation Dr. Wegner mit einem Bombenanschlag ermordet. Der Reichsbotschafter Wegner ist nach Moskau gebracht worden. Die Zahl der verhafteten Reichsdeutschen beläuft sich auf 100 Personen. Die Verhaftungen betreffen die Sowjet-Union, soweit sie den amtlichen deutschen Stellen bekannt wurde, auf 80.

Die Polizei der ersten sowjetischen Gemeinde von Moskau hat eine Liste mit namentlich 1 1/2 Monate in den Gefängnissen der GPU festgesetzt, ohne daß bisher und nur in einzelnen Fällen die Namen der Verhafteten bekannt wurden. Für die Verhaftungen sind die russischen Obrige oder Vertreter deutscher Konsulate verantwortlich. Auch ist die heute nicht bekannt, ob die Verhaftungen in der Sowjet-Union oder in den einzelnen Verhafteten zur Zeit gefügt werden.

Glossenblattchen für Deutsche in der Sowjet-Union. Der jüngere deutsche Fremdenverkehr, der hauptsächlich von jüngeren Leuten betroffen wird, ist durch die Sowjetunion für Zweizeitgen mit einem

Danzigs Bekenntnis zur J

[illegible]

Parole 1937: Heußerste Kraft voraus!

Neuaufruf des Beauftragten des Führers für den Vierjahresplan

Der Beauftragte des Führers für den Vierjahresplan Ministerpräsident Generaloberst Göring erläßt folgenden Neuaufruf:

Ein Jahr harter Arbeit und herrlicher Erlebniszeit liegt hinter uns. Der Führer hat uns teilnehmend lassen an dem Erlangen seiner unermüdlichen Arbeit, die allein dem Wohl des Volksganzen dient. Es war auch im vergangenen Jahre unser Stolz — jeder nach seinem Können und seiner Kraft — mitzuarbeiten am Aufbau des nationalsozialistischen Deutschlands.

Die Vergangenheit liegt hinter uns, wir haben keine Zeit, bei ihr zu verweilen. Jeder erzwungene Erfolg, jede Leistung bedeutet für uns nur die Verpflichtung, noch mehr zu arbeiten, alle Kräfte zu erhöhter Leistung aufzugewinnen; denn die Weltgeschichte wird uns einmal nicht danach beugen, was wir schaffen wollten, sondern ihr Urteil danach fällen, was wir geleistet und geschafft haben.

Der Führer hat uns durch den neuen Vierjahresplan eine Aufgabe gestellt, die alle Kräfte des deutschen Volkes umfaßt und von allen getragen werden muß. Es gilt, das Werk der politischen Freiheit der deutschen Nation zu krönen durch die wirtschaftliche Unabhängigkeit Deutschlands für heute und für die Zukunft.

Gebend einzelnen aus uns sind die Aufgaben seiner Arbeit gestellt und klar umrissen. Wir wollen und werden unseren Staat allein bereinigen, von der Arbeit und ihren Schwierigkeiten möglichst wenig zu sprechen, und mit uns so größerer nationalsozialistischer Energie und Tatkraft alles für das Gelingen einsetzen.

Darum kann die Parole für 1937 nur lauten: Neueste Kraft voraus! zur Sicherung der deutschen Ehre und des deutschen Lebens.

Hermann Göring

„Wir schreiten mutig ins neue Jahr“

[illegible]

zur Sicherung des deutschen Lebens; in vier

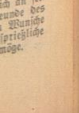
[illegible]

1933 die Macht antrat, davon
geblieben; aber bei den lauten Pro-

[illegible]

Briefe zur Jahresmonde

[illegible]



zu selbigen. — 20. Die ersten drei Häuser der Daniel-Schnakenberg-Stiftung werden in Bad Sachsa durch den Regierenden Bürgermeister eingeweiht. — 21. Die Bremer Schwimmer Silber und Freese werden der Olympia-Mannschaft eingereicht. — 22. Das erste Bataillon des J.R. 61 führt einen kriegsmässigen Überberg über die Hunte aus. — 23. Auf der Transatlantik-Regatta überträgt der „Roland von Bremen“ mit einer kriegsmässigen Besatzung. — 24. Sturmberg.

Oberrannort des Südrückflusses. Während man
Oberkannort, Rinkenau als Sandortführer
der Bremer Hs. eingetragt, — 8. Das Handels-
schiff „Kommodore Johnston“ des Norddeut-
schen Lloyd verlor die bremischen Häfen zu seiner
ersten Auslandsreise. Der 26. Niederachtag
beginnt. — 11. Das Ehrenmal für die am 4. Fe-
bruar 1910 Gefallenen wird geweiht. 30 Ordens-
bürgerliche werden zum Kaiserjäger-Regiment
Bremen willkommen heißen. Am ersten Fe-
bruar 1936 hat der Següterverkehr in den bremi-
schen Häfen wieder leicht zugenommen. Der vier-
te

haften II fezt. — 20. Alle Weihnachtsfeiern der NSDAP. nehmen einen harmonischen Verlauf. In Bremen wird die Gruppe Nordsee statt. — 21. Abgang des Bremer Homenes die Sonnenfeuer der Gliederungen auf. — 27. Auch in Bremen wird die Fetterberingung der münderbemittelten Bevölkerung geregelt. — 30. Die grauen Gliedsmänner leiten mit einer NSDAP-Samm- amtenheit in der letzten Tage des Jahres Trä- gerin einer gausigenen NSDAP-Sammlung.

Aurich
1 Million Ma zur Förderung der Klein-
fischerei. Der Reichs- und preussische Arbeits-
minister hat zur stilleren Förderung der Klein-
fischerei im Regierungsbezirk Aurich erneut einen
Betrag von einer Million Reichsmark zur Ver-
fügung gestellt. Spülungsanstalten können bei den
Landräuten und Ortsbürgermeistern und bei der
Niederfachfischerei Hämmerle in Hannover gestellt
werden.

abgeschossen. Wiederum steht hier auch rein zahlenmäßig gesehen der Jagdgau Kurmark mit einer Abschussziffer von 5419 Stück an der Spitze. Die Dichte der betreffenden Wildart scheint jedoch in Vorpommern wesentlich größer zu sein, da wiederum auf die Flächeneinheit von 10 000 Hektar bezogen die Jagdbeute an Schwärmschildkröten

zeit zu hoch ist; wie in der Kurnort. Erträgniß hoch ist die Hafentrede. Schon rein wertmäßig gekaufte Lieferter Familie Lampe rund 82 Millionen Reichsmark Wölbpret für die Töpfe der deutschen Heftfrauen, und überflüssig damit den deutschen Heftfrauen. Die Hafentrede ist ein Interessent ist auch hier wiederum die Bestellung der Jagdreden auf die einzelnen Jagdgebiete. Am Isenbornen war die Jagd auf Hohen im Jagdgebiet Anhöf. Hier kommt auf 10 000 Hektar eine Strede von 8108 Hohen, während an zweiter Stelle die Frosch Enscheln mit 1620 und der Jagdgebiet Anhöf mit 1620 Hektar. Die Jagdgebiete sind noch die Beste an Fischen und Dingen. Er wähnt. Die Betrag im ganzen Reich 155 167 Fische im Wert von 1 551 670 RM, und 13 499 Dage.

Aus den sechsen erwähnten Zahlen, die auch interessante Schlüsse auf die Verteilung und Dichte des deutschen Wildbestandes zulassen, kann jedermann ersähen, welche rein wirtschaftlichen Werte auch auf dem Gebiete der Jagd der deutsche Wald birgt.

seit sieben Jahren gelang, den Haushaltsplan auszugleichen. Die Arbeitsbeschaffungsmassnahmen im Kreise haben sich so günstig ausgewirkt, daß am 30. November 1933 nur noch 26 überfällige

[illegible]

JEDEN DONNERSTAG

 Schnelldienst

HAMBURG

NEW YORK

 mit den Dampfern

 „HAMBURG“ / „NEW YORK“

 „DEUTSCHLAND“ / „HANSA“

empfehlenswert für dreiwöchige
Gesellschafts- und Studienreisen
NACH AMERIKA
Fahrpreise ab RM 537,- einschließlich
sechstägigem New York-Aufenthalt mit
interessantem Programm.
Es reist sich gut mit den Schiffen der
HAMBURG-AMERIKA
LINIE

Passage - Agentur Bremen
Herdentorsteilweg 49/50
Ruf: 23767

neues Jahr
en, eigenen Heim
ellen Freunden der Panhorst-
die sich ein solches Heim ein-
Gerade ihnen kann das neue
Weg zu Panhorst die volle
Möbel- und Heimwünsche bringen.
Ihr ein gutes Jahr
im mit Möbeln von Panhorst!

PANHORST

gen • Poststraße 3-11
ie 2, Haltestelle Sebaldsbrück
kompl. Wohnungs-Einrichtungen
Möbel / Auflegematratten

Harburg-Willenburg
 Frau Schumann hatte Erfolg. Die Bismarck-Reiterin Frau Friedl Schumann hatte in Harburg-Willenburg ihren großen Erfolg zu verzeichnen. In einer Stunde hatte sie 1271,50 RM für das Winterbissfest gesammelt. Am Nachmittag tritt Frau Semann auf ihrem Schedenwälschen „Bubi“ durch den Lokofreis Harburg nach Witten, wo sie in SA-Männern und SA-Reitern empfangen wurde. Bisher hat die tapfere Frau 700 Kilometer uridegelegt.

Gautag der AEDF. Dithannover. Im Jahre 1907 wird die AEDF, Gau Dithannover, ihren Gautag in der Zeit vom 1. bis einschließlich 6. Juni 1908 in Dithannover abzuhalten anstehen. Der Ort, an dem der Gautag abgehalten werden soll, wird durch den Gauausschuß festgesetzt. Der Gauausschuß wird für den Aufmarsch umgebaut und als freie Kundgebungsstätte am Platze festgesetzt werden. Im Rahmen des Gautages wird die Einmündung der euen, gewaltigen Brücke über die Elbe vollzogen werden. Um eine reibungslose Durchführung des Gautages zu gewährleisten, werden alle Vereine, Verbände und Organisationen gebeten in dieser Zeit von eigenen Veranstaltungen Abstand zu nehmen.

[illegible]

Deutscher Bauernfunk
Sonnabend, 2. Januar

Königsberg: 11.50 Ur: Marktbericht der Landesbauernschaft Ostpreußen.
Frankfurt: 11.40 Uhr: Landfunk. Der Bauer fragt — wir antworten! Der Futternotschlag für den Kuhstall in diesem Winter.

1 Ideal

**Frohe Fahr-
reise heute**
— mit dem besten
EFFZET
Bootsmotor
Heinr. Linschne
Langeleistr. 144

3

**Haumann-
und
Haid & Neu-
hahn'sche**
auf allen Anbau-
gegenständen — auch
neu verputzt und
elegant marmoriert; 44

4

Trick & Messel
Nachf.
Gartenstraße 77
Zettion 8 12 91

5

Schrott
Wipperf

6

Metalle
Wienersberg
Hohofenstr. 30/38
Zettion 5 42 71

7

Samtl. Rohprod.
haben für die beste
des Weltmarktes
immer und überall
die besten Preise
für die besten
Produkte & Material
Nacht.
Gartenleistr. 77
Zettion 8 12 91

8

Stempel
für Faltischeine

9

Stempel-Müller
Karlshausen 23

10

**Preiszahl-
Liften**
30 Jahre 10 Stk.
100 haben in
den besten
biemer Zeitung
Stieren 6/8

HOCH-
und
NIEDRIG-
SERZEITEN
1937
e Unter- und Außenweser
usammengestellt von der
asserstraßen-Direktion Bremen
Bremer Zeitung
remen, Geeren 6/8, Ruf 54121, 51115
inzelpreis RM —75. Bei Abnahme
n 10 Heften pro Stück RM —70

Familien-Anzeigen
finden in der Bremer Zeitung weite Verbreitung

25 und 45

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor creases and discoloration, characteristic of old paper. The left edge of the page is bound, showing the inner hinge and some stitching. The overall tone is a warm, off-white or light beige.

Freitag, den 1. Januar 1937

Von Karl Schmidt, Bremen, Hauptbearbeiter im Amt des Gauwirtschaftsberaters

deutschen Bauern haben die Aufgabe, sich mehr als bisher für die Durchführung derunggenschlacht einzusetzen. Wenn auch der Raum heute zu klein ist, um uns hinsichtlich der Lebensmittelversorgung kundertätig unabhängig zu machen, so muß doch die größte aus dem Boden herausgeholt werden. Es muß die Erde für den deutschen

Der Lebensmittelhändler und die deutsche Hausfrau haben die Pflicht, auf eine richtige Verbrauchslenkung hinzuwirken und da, wo sich

Bremens wirtsch

herausstellen kann. Niemand wird ihm das Streben nach Erfolg verwehren, aber er muß sich allem dessen eingedenk sein, daß er den **Volk** zu dienen hat. Unser Führer ist leuchtendes Beispiel, und ihm nachzueifern, soll unser stetes Streben sein.

Nur wenn ein Volk geschlossen und einsatzbereit allen Stürmen des Lebens standhält, wird es die Erbschaft der Zukunft erlangen.

1937 — Alle Schaffenden an die Front!

Unter allen Eisen- und Stahlländern der Welt führen nach wie vor die Vereinigten Staaten mit 39,5 Mill. t Rohstahl und 31,8 Mill. t Roheisen. Dann folgt Deutschland mit 27,5 Mill. t Rohstahl und 22,5 Mill. t Roheisen, das führende Eisenland Europas, mit 19,1 bzw. 15,2 Mill. t Rohstahl- und Roheisenerzeugung. An dritter Stelle der Welt steht Sowjetrußland, das als Jahreserzeugung 16 Mill. t Rohstahl und 14,5 Mill. t Roheisen meldet. An vierter Stelle nimmt Großbritannien seinen Platz ein mit 12,0 Mill. t Rohstahl und 7,8 Mill. t Roheisen. An fünfter Stelle folgt Frankreich mit 6,6 Mill. t Rohstahl und 6,1 Mill. t Roheisen. An sechster Stelle folgt Japan einschl. Korea und Mandschukuo mit 6,3 Mill. t Rohstahl und 2,7 Mill. t Roheisen.

Im Vergleich zu 1929 hat Deutschland (einschließlich Saarland) seine damalige Roh-eisenerzeugung bis auf einige Hundert-tausend Tonnen wieder erreicht und seine Rohstahlgewinnung um 600 000 t über die damalige Höchstleistung hinaus gesteigert und damit den Stand erstmals wieder erreicht, den die Vorkriegsleistung von 1913 einschl. Lothringen, Luxemburg und Ost-

über die Leistung von 1929 sind ferner Großbritannien, Rußland, Italien, Schweden, Japan und Britisch-Indien hinausgekommen. Dagegen sind hinter der Erzeugung von 1929 zurückgeblieben Frankreich, Belgien, Luxemburg, Tschechoslowakei, Polen, Spanien, Kanada und Österreich.

Die Herstellung von Walzwerkserzeugnissen im Deutschen Reich im November (24 Arbeitstage) betrug 1 060 306 t gegen 1 242 535 t im Oktober (27 Arbeitstage). Durchschnittlich wurden im November durchschnittlich 45 429 t hergestellt gegen 46 020 t im Oktober. Außerdem wurden im November 3 410 t „vorgewalztes Halbzeug zum Absatz bestimmt“ hergestellt gegen 90 856 t im Oktober.

Von Karl Bollmeyer, Präses der Industrie- und Handelskammer Bremen
und Leiter der Wirtschaftskammer Bremen

schwierig ist auch die Lage des Einfuhr-
tels. Die Devisenlage zwingt dazu, die Ein-
waren aus den Erzeugungsländern heranzu-
ffen, die als Gegenleistung deutsche Indu-

Georgmeister Smidt, der ihr den Hafen an der
Verbindung schuf, so durch den großen Baumeister
Karl Franz, der heute Strom vor der Versandung
wahrte. Ich habe die feste Hoffnung, daß
unser unbegabtes Geistes- und wirtschaftliches
Placet unsern alten Hansestadt, seiner
Seeherrschaft, seinem Handel und seiner Industrie
wieder erhalten bleiben wird, und so wünsche
ich denn unsern Kaufmannschaft, daß sie unter
dem starken Schutze unsers Führers Adolf
Fischer einem erfolgreichen Jahre und einer
heißeligen Zukunft entgegengehen möge!

Wie bereits kurz mitgeteilt, sind nach einer Veröffentlichung des amerikanischen Schatzministeriums vom 23. 12. 1936 folgende Verfahren bei der Einfuhr von Waren aus Deutschland nicht als Zahlung oder Gewährung einer Vergütung der Prämie im Sinne des Abschnittes 303 des Tarifgesetzes von 1930 anzusehen:

Die Zahlung des Kaufpreises ganz oder teilweise unter Verwendung von Sperrguthaben, vorausgesetzt daß die so verwendeten Guthaben von der Zeit an, zu der sie der Kontrolle der deutschen Regierung unterworfen wurden, unterbrochen Eigentum der Person gewesen sind, für deren tatsächliche Rechnung die Ware unmittelbar oder mittelbaren Verschiffung nach den Vereinigten Staaten gekauft wurde.

2. Zahlung des Kaufpreises ganz oder teilweise mit den Erlösen aus den in Deutschland vorgenommenen Verkäufen von Waren, die aus den Vereinigten Staaten ausgeführt worden sind, vorausgesetzt, daß diese Erlöse bis zu einer solchen Verwendung ununterbrochen Eigentum der Person gewesen sind, für deren steuerliche Rechnung die amerikanischen Waren in Deutschland verkauft und die deutschen Waren in Deutschland gekauft werden.

2. Warenaustausch zwischen einzelnen deutschen und amerikanischen Partnern, ohne daß eine tatsächliche Geldtransaktion stattfindet.

Das Schatzamt geht hierbei davon aus, daß der Kauf deutscher Waren für die tatsächliche Rechnung des ursprünglichen und unterbrochenen Eigentümers der verwendeten Ermarkguthaben oder des amerikanischen Kaufmanns erfolgt.

kaufers der amerikanischen, in Deutschland ankunfts Ansfuhraren gettiget worden wird, und daß in keinem Falle die deutschen Gutes eines solchen Eigentimers oder Verkäufers dazu verwendet werden, deutschen Erzeugnisse für die Rechnung einer anderen Person oder Organisation zu kaufen, und daß ferner die deutschen in einem genehmigten Austauschgeschäft gegen amerikanische Waren ausgetauschten Erzeugnisse für die tatsächliche Rechnung der Person oder Organisation empfangen werden, für deren tatsächliche Rechnung die amerikanischen Ausfuhrwaren nach Deutschland verschifft wurden.

Deutschen Exporteuren, die von diesen Ver-
ren Gebrauch zu machen beabsichtigen,
empfohlen, sich zwecks Auskunftserteilung
für die Ausführung der betreffenden Ware
tändigen Prüfungsstellen zu wenden.

age der Wirtschaftsentwicklung der
datensverwaltung stehenden deutschen
ete veröffentlicht das Statistische

vor allem in Südwest- und Ostafrika, die planter und Farmer hervorragend beteiligt — und erzeugen heute noch teilweise Rückgang während Krisenjahre, teilweise erheblich mehr als 2 oder 1913. Das gilt zum Beispiel von der L., Baumwoll- und Kaffeekult. in Tans., der Karakulzucht in Südwestafrika, der Kakaoproduktion in Kamerun und Togo. Der Phosphatgewinnung auf der Südsee, Nauru. Zu einigen neugegründeten Auszweigen gehören zum Beispiel die Goldinnung in Neu-Guinea und die auf deutschen

te, die noch ganz im alten Denken befangen, haben gemeint, der Vierjahresplan habe eine „Konjunktur“ der Wirtschaft. Nun me zuzusagen die Wirtschaft daran, nachdem angeblich vernachlässigt worden sei. Das ist ein großer Irrtum. Der Vierjahresplan ist nicht anders als eine „Konjunktur“, bei der die Gewinne einzuhelmen gäbe. Er ist vielmehr eine von der Politik der Wirtschaft getragene Aufgabe, und zwar eine ebenso große schwere Aufgabe, die zu bewältigen ist.

Die Rohstahlgewinnung in Deutschland erreichte 1936 den Stand von 1913

Die Wirtschaftsgruppe eisenschaffende Industrie, in die der frühere „Verein deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller“ überführt worden ist, veröffentlicht in der Zeitschrift „Stahl“ ihrer vorläufigen Ermittlungen über die Weltgewinnung von Rohstahl und Roheisen in den Jahren 1935 und 1936 im Vergleich zu 1929, die bisherigen bestschätzten Nachschätzungen.

Die Gesamtgewinnung in der ganzen Welt an Stahl ist von 99,7 Mill. t im Jahre 1935 auf 137,7 Mill. t oder um 24,0% gestiegen. Nachdem die Weltwirtschaftskrise die Gesamtgewinnung	1932 bis auf 42% des im Jahre 1929 erreichten Höchststandes von 122,1 Mill. t hatte sinken lassen, ist die Gesamtzeugung im Jahre 1936 mit 123,7 Mill. t um 1,3% über die frühere
--	---

Die Untersuchung schließt mit dem Hinweis ab, daß unter bestimmten Voraussetzungen (z. B. Beispiel durch Ausbau der Verkehrswege, erhöhte Kapitalinvestitionen und Erschließung neuer Absatzmärkte) die Erzeugung von Mandatsgebieten noch stark gesteigert werden kann.

unkturvergnügen ist, sondern die aller-
ersten Anstrengungen erfordert! Die Wirt-
schaft an die Front! Jawohl, sie soll einen Be-
weis ihrer Könnens ablegen. Wir sind
zeugt, daß sie den Beweis liefern wird;
wir kennen auch zu gut die Schwierig-
keiten, die sie zu überwinden hat.

Wirtschaft wird nicht etwa
n, weil die Politik am Ende
sondern weil die Politik wie
Strategie im rechten Zeitpunkt
ganze Kraft der ihm zur Verfüg-
g stehenden Streitmächte ein-
t. Dieser Zeitpunkt ist gekommen, das
ist gesetzt, „ein Unmögliches gibt es nicht“,
r Führer kürzlich vor den Vertretern der
schaft gesagt.

in einem andern Zeitpunkt werden kulturelle, die Gesichtspunkte einmal ebenso vorrangig dargestellt werden, wie es jetzt wirtschafts- sind. Das ist das Wesen der Politik: je- für die dringlichsten Aufgaben die ge- Kraft des Volkes einzusetzen. Darin die Chance ihres Erfolges, um die benedict werden, auch wenn man nur es

Volle Kraft voraus!

Höherer Zigarrenabsatz

Es hat sich als unmöglich erwiesen, die Wirtschaft von sich aus die wirtschaftlichen Gründen eingetretene Arbeitslosigkeit beseitigen könne. Ihre Wirkung dabei war natürlich notwendig, sie trat doch zurück hinter dem politischen, und es schien manchmal als sei die

Steuerwert der im November in den Ver-
gebrachten Tabakwaren ging gegen den
nat auf 57,18 (61,44) Mill. RM zurück, lag
höher als im November 1935 (56,39) Mill.
Während der Zigarrenabsatz mit

Wirtschaft mehr der Nutznießer der Arbeitskraft, als der Arbeiter selbst. Die Wirtschaft wird nicht aus einem andern Grunde war die Stellung und Beurteilung der Wirtschaft in den vier Jahren beeinflusst: es galt zunächst, die Wirtschaft insgesamt in die Ordnung zu bringen, die als notwendig empfunden wurde.

Der Zigarettenabsatz auf 3,139 (3,525) Stück zurück. Der Steuerwert betrug 16,74 bzw. 33,19 (37,42) Mill. RM. Der Verbrauch an Rauchtobak ging ebenfalls auf 2,505 Mill. kg zurück. Dadurch ermäßigte sich der Steuerwert auf 6,74 (7,66) Mill. RM.

dem Vierjahresplan hat ein neuer Ab-
Wirtschaftsgeschichte. *Kommunistische*

leichsanzeiger Nr. 304 vom 31. Dezember
scheint eine Anordnung, durch die die
neuer Unternehmungen oder Be-
zur Herstellung von Kunsidärmen

Vom Wert der schöpferischen Pause

Nur einigen Tagen erheilt der Film „Münchener Nacht“, nicht nur in Wien auf sich berufen konnte, zum Teil ganz in der Nacht, sondern auch in der Wärme gebracht werden ist, das Resultat „fänglicher merkwürdig“. Was diesem Erfolg hinderlich war, nachfolgenden Kritik des Autors des Buches „Vater Sonntag“, wozu der Film gebracht wurde, aber auf dem Theater unter Beweis gestellt hat und ich freue mich ganz besonders, daß diese Ansicht auch von Carl Roelich geteilt wird, der neulich dieselbe Feststellung machte.

Denn der eine Filmautor verfaßt nach und

Nein die begabtesten Filmautoren sollten sich hin- und wieder auf sich selbst besinnen, sollten sich zurückziehen ins Einsame, sollten die Kraft aufrufen, in der Stille zu leben, um so Neues aus sich heraus zu leben und zu schaffen.

Die schöpferische Paule hat auch in diesem Falle ihre besondere Berechtigung. Der Film, der ständig neue Stoffe verlangt, sollte deshalb die Dichter, die in der Stille leben und arbeiten, nicht überleben.

Der Regisseur Peter Stanchina stößt mit Hilde von Stolz und Theodor Loos auf weitere kameradschaftliche Zusammenarbeit in dem in Arbeit befindlichen Bavarialfilm „Die gläserne Kugel“ an. Aufnahme: Bavaria

in dem neuen Bavaria-Film „Lumpazivagabundus“, in dem unter der Spiel-
leitung von Geza von Bolvary u. a. auch wieder Heinz Rühmann hervortritt.

Ein Filmdokument des Kampfes um Spanien

Der Schicksalsweg, den die Ereignisse nehmen, ist nicht erst von einem Dramatiker konstruirt worden. Das Leben hat ihn vorgezeichnet, und das Leben ist der Inhalt des Films, der auf eine Spielfahndung vertheilt kann, ja muß, um desto gemaltiger zu wirken. Schicksal eines Balles, nicht einer Einzelpersonlichkeit zu zeigen — weiß eine erhöhte Aufgabe. Der Film kann sie besser bewältigen als irgendeine andere Kunstform, weil er nicht nur Vorstellungen erweckt, sondern die Wirklichkeit zeigt, weil seine Bilder Leben haben und dieses Leben ununterläßt und nicht nachgelappt auf den Betrachter wirft und ihn zum Augenzeugen macht.

[illegible]

K. Schwich
Präsident der Reichsfilmmutter.

Die untenstehende Fortsetzung der vor einiger Zeit begonnenen Folge interessanter Daten und Stichworte aus der Geschichte der Kinematographie umfasst einen besonders bemerkenswerten Abschnitt der Gesamtentwicklung.

[illegible][illegible]

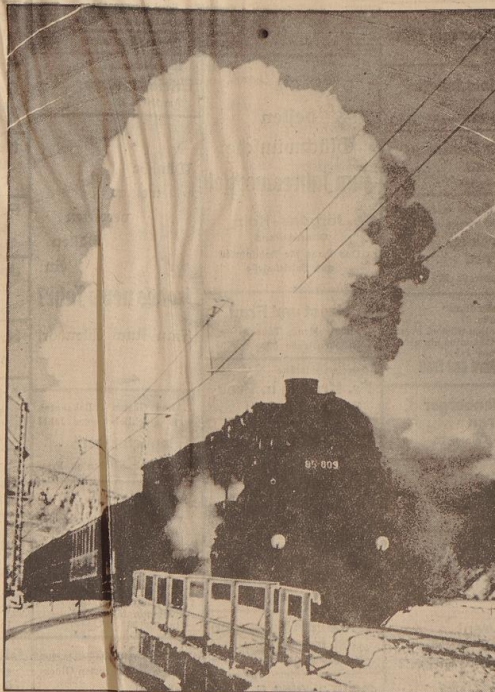
Verantwortlich: Heinz Tischler Bremen

Wir wünschen Glück 1937

Glückwunschbeilage der Bremer Zeitung

Schlechter

E. Ahrent und Frau Hennstraße 188 Ruf 8 03 11	Hermann Däneke und Frau Schaumburger Straße 57
Ignaz Apel und Frau Gröpelinger Heerstraße 185	Ph. Döll und Frau Große Johannisstraße 70
A. Badenköhler und Frau A. d. Häfen 78 Ruf 2 71 76	Carl Döller und Frau Kronprinzstraße 21 a
Franz Becker und Frau Hamburger Straße 7 Ruf 4 12 61	Wilhelm Domeser und Frau Büntorsteintweg 358
Martin Behrböhm und Frau Vor dem Steintor 22	Fritz Emmrich und Frau Stavendamm 14
Carl Biermann und Frau Budestraße 89	Heinr. Falkenhagen Waller Heerstraße 54
K. Bohne und Frau Krautstraße 9	Frau Max Flade Schwachhauser Heerstr. 144
J. Borchers und Frau Im krummen Arm 11	August Freerks und Frau Schwachhauser Heerstr. 200
Gustav Brack und Frau Kirchbachstraße 124	August Garben Pelzerstraße 48 Ruf 2 01 75
Heinrich Brand und Frau Kornstraße 125/127	Anton Glazik und Frau Winterstraße 46
L. Burgtorff und Frau Baumstraße 6	Josef Günzel und Frau Goessestraße 96
Hans Bullenkamp und Frau In den Runken 20	Otto Hafer und Frau Hamburger Straße 29 f
Hermann Bäseler Thedinghauser Straße 19 Ruf 5 07 83	G. E. Hafers jun. Inh.: Frau H. Steuber Wwe. Knochenhauserstraße 14
Wilh. Burgtorff und Frau Doventorsteintweg 49	E. Hahne und Frau Werderstraße 61



Aufn. Weltbild

**Mit Volldampf
ins neue Jahr!**

Schlechter

Otto Geist Gastfeldstraße 46 Ruf 5 00 28	Georg Kewitz und Frau Steffensweg 151
Wilhelm Hoppenheit Schlachtermeister Woltmershauser Straße 568 Ruf 5 32 69	Curt Kirchberg und Frau Landwehrstraße 19
Wilhelm Haverkamp und Frau Büntorsteintweg 83	Fritz Klingebiel und Frau Wittkindstraße 48
Carl Henning und Frau Doventorsteintweg 5-7	Gerhard Knief und Frau Gerhard-Rohlf-Straße 39
Ludwig Holzhauser und Frau Rembertstraße 44	Reinhold Koch und Frau Am Hulsberg 96
Kohl's Filiale H. Imbusch und Frau Hennstraße 185	Fr. Kohlmann und Frau Lloydstraße 85
Otto Inselmann und Frau Pappelstraße 71 b	Johann Köhnekamp und Frau Alter Postweg 14-15
Karl Jentsch und Frau Nienburger Straße 7	Heinrich Köhnsen und Frau Elisabethstraße 121/122
Ludwig Jourdan und Frau Landwehrstraße 192	Herm. Marquardt und Frau Grenzstraße 71
Walter Jung und Frau Vor dem Steintor 81	Wilh. Schröder Nachfolger Inh.: Ludwig Fischer Gastfeldstraße 33
Johann Kellner und Frau Elisabethstraße 60	

Wenn jetzt nach festlichen Genüssen
Das alte Jahr zusammenfällt
Und mit viel tausend Völkerschüssen
Ein neues feines Einzug hält,
Dann schauen wir nicht bang und jachzt
Auf das Vergangene zurück.
Die Freude über das Vollbrachte
Gibt neue Kraft — wir wünschen Glück!

Bremer Innungen grüßen zum Jahreswechsel

Bremer Tischler-Innung



wünscht ihrer werten Kundschaft
und allen Berufskameraden ein
glückliches neues Jahr!

Ihrer werten Kundschaft und allen
Berufskameraden mit Familien ein
glückliches neues Jahr!

**Die Klempner-, Installateur-,
Kupferschmiede- und Zentral-
heizungsbaue-Innung Bremen**



Die Klempner-Innung Bremen
wünscht ihrer werten Kundschaft und
allen Berufskameraden mit Familien ein
glückliches neues Jahr!

Die Wäscher- und Plätter- Innung Bremen

wünscht seiner werten Kundschaft,
sowie allen Berufskameraden mit
ihren Angehörigen ein glückliches
neues Jahr!

Die Bremer Künftigschiff



und allen Kameraden der Bremer Maler-
Innung mit ihren Familien wünscht ein
glückliches neues Jahr
Die Maler-Innung
Bremen

Allen Musizierenden:



„Crescendo al Finale
trionphale!“
Musik-
Instrumentenmacher-
Innung



Allen unseren Kunden
und Berufskameraden
wünscht ein
glückliches neues Jahr
die
**Schmiede-Innung
Bremen**



Ihrer werten Kundschaft und allen
Berufskameraden mit Familien ein
glückliches neues Jahr!
die
**Schornsteinfeger-Innung
Bremen**

**Auch im neuen Jahre Qualitätsarbeit
durch das bremische Handwerk!**



Ihrer werten Kundschaft und
allen Berufskameraden ein
frohes neues Jahr!
**Schlosser- und Maschinen-
bau-Innung, Bremen**



Ihrer werten Kundschaft
und allen Berufskameraden
ein glückliches neues Jahr!
Die Wäscheschneider-, Stricker-
und Weber-Innung, Bremen



Unsern werten Kunden und
Gönnern wünscht
ein glückliches neues Jahr
die
Kürschner-Innung, Bremen

Die Bäcker-Innung Bremen



wünscht seiner werten Kundschaft,
sowie allen Kollegen mit ihren An-
gehörigen und Arbeitskameraden
ein glückliches neues Jahr!

Bremens Rotschlachter-Innung

wünscht ihrer werten Kundschaft
ein glückliches neues Jahr!

Die Konditoren-Innung Bremen



wünscht ihrer werten
Kundschaft und den
Berufskameraden mit
Familien ein glückliches
neues Jahr!



Ihrer werten Kundschaft
und allen Berufskamera-
den mit ihren Familien
ein glückliches neues Jahr
Die Baugewerken-Innung Bremen
i. A. Obermeister Heinrich Thöken
Die Zimmerer-Innung Bremen
i. A. Obermeister F. C. Meyer



Ihrer werten Kundschaft und
allen Berufskameraden ein
glückliches neues Jahr!
Fleischer-Innung · Bremen

Prosit Neujahr 1937

Bremens Wirte grüßen ihre Gäste

Frau Adelh. Albrecht Wwe. Vor dem Steintor 187/89	Hans Böschstein und Frau Vor dem Steintor 37	Erlentube Inh. Frau B. Ellmers Erlentstraße 106	 HINNEIN Hühnersuppe klein und Hotel Niedersachsen Herdentorsteilweg 44 Prosit Neujahr!	Wilhelm Raschen und Frau Fleetstraße 61/63	Hermann Wolff und Frau Osterholzer Heerstraße 85
Hinrich Albers und Frau Buntentorsteilweg 11a	Ernst Blumberger und Frau Allen Gästen u. Bekannten ein frohes neues Jahr!	Fr. Fischer und Frau Am Markt 12	Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel Jürgens-Holz Oberneuland Das Haus für Kochkaffee und Betriebskaffee	Franz Rahmann und Frau Buntentorsteilweg 143	Luipold Wölff und Frau Münchener Straße 160/166
Joh. Ahrens u. Frau Strom 21		Paul Fleischmann und Frau Hastoder Heerstraße 315		Gottlieb Stein und Frau Neukirchstraße 78	Fritj. Wolters und Frau Alter Postweg 192/193
Frau H. Ahlers Ww. Findorffstraße 68/70		Diedrich Fastenau und Frau Schulstraße 6/9		Heinr. Scharrelmann und Frau Osterstraße 77	A. Wendtland und Frau Horner Straße 90
"Grollander Krug" Joh. Addicks und Frau Duckwitzstraße 271		Frith Grebien und Frau Gertrudenstraße 37		Fr. Schumacher und Frau Düsterstraße 139	Hermann Werdt und Frau Nordstraße 265
Garagen-Hotel Frith Albrechts und Frau Buntentorsteilweg 55	"Prosit Neujahr!" Allen Bekannten, besonders der Liedertafel in Findorff und den Sportvereinen Restaurant "Zum Minister" Andr. Berninghausen und Frau Findorffstraße 118/120	E. Kryst und Frau "Zur goldenen Tonne" Brückenstraße 59	Wünsche meinen verehrten Gästen ein frohes neues Jahr! Frau Anni Ohlendorf	Joh. Schmidt u. Frau Schmidt's Kaffeehaus Habenhausen, Holzdamme 104	Gaststätte Rheineck J. Westendorf und Frau Rheineckstraße 60
Gaststätte L. H. Bohle Pappelstr., Ecke Delmestr.	Heinrich Castens und Frau Warburgstraße 9	Fr. Krostig u. Frau Waller Heerstraße 44		H. Spiewack u. Frau Am Halsberg 1	Gaststätte und Schichterei H. Wilkens Göringstraße 1
Charles Barthel und Frau Hansstraße, Ecke Nordstr.	Schweizerhaus Frau Carow Warturmer Heerstraße 120	Adolf Grotheer und Frau Fehrfeld 31		Adam Scharfberg und Frau "Zur Sonne" Warturmer Heerstraße 83	A. Wohlauf und Frau Gröpelinger Heerstraße 350 Tel. 801 05
Restaurant Pagetora W. Bade St. Jürgenstraße 160	Ludwig Dittmar und Frau Jacobsberg — Osterdeich 188	"Bremer Schlüssel" A. Gosch und Frau Faulenstraße 89/91 Ruf 52429		G. Seekamp und Frau Balgebrückstraße 1	Hinrich Winters und Frau Kuhgrabenweg - Tel. 470 71
Friedrich Beermann und Frau Hobentors-Heerstraße 18	Heinrich Detken und Frau Woltershäuser Straße 433	"Restaurant zum Stern" Knochenhauerstraße 46		H. Siemers und Frau Hastoder Heerstraße 361	Willy Waldeck und Frau "Bierquelle Waldeck" Lüthensstraße 76/78
Restaurant Linderhof Walter Block u. Frau Osterholz	Martin Debet-Fricke und Frau Haferkamp 15	Georg Großkopf Ww.		Oskar Schindler und Frau Erlentstraße 70	Aug. Wesselmann und Frau Friesenstraße 47
"Zum Hannoverischen Roß" Inh. Fam. H. Bullenkamp Buntentorsteilweg 159	G. Docken und Frau Woltershäuser Straße 462/64	Johann Gröne und Frau Rienbergerstraße 33		Otto Schröder und Frau Gasthofstraße 21 (Ecke Hegelstraße)	Hermann Wolff und Frau "Zur Föhrenhalle" Alter Postweg 128
W. Buricke und Frau Stromerfeld	Friedrich Depmer und Frau Gerhard-Rohlf-Strasse 42	Frith Grote und Frau Marktstraße 19		Paul Schneider Vereinslokal d. Hast. d. MTV. Hastoder Heerstraße 830	A. Windhorst u. Fr. Wirtschaft u. Kolonialwaren Lüthensstraße 100
Restaurant "Rüdesheimer" J. H. Bröder und Frau Wegesende 10	F. Dirks und Frau Neuenlander Straße 26	Frith Grote und Frau Marktstraße 19		Friedrich Schlüter und Frau Gröpelinger Heerstraße 398	Willy Wessels Restaurant Burgstraße 1
"Düppelhalde" Ernst Bräner und Frau Hufenweg 18	Chr. Diedrichs und Frau Hastoder Heerstraße 491	Frith Grote und Frau Marktstraße 19		Karl Schacht und Frau Seemannstraße 1	W. Waldmann "Glocke"
H. Blome und Frau Woltershäuser Straße 133	J. Denker und Frau Faulenstraße 20/22	Frith Grote und Frau Marktstraße 19		Bruno Stöckhardt und Frau Zum Störtebecker Uthomerstraße 55	P. Waschauer "Kaiserhalle" Große Allee 9
Diedrich Behrens und Frau Neukirchstraße 40	Friedrich Eggers und Frau Schaldbrocker Heerstr. 107	Frith Grote und Frau Marktstraße 19		Fr. Stolte und Frau Feldstraße 131	P. Vocke und Frau "Café Goedecken" Berckstraße 4
H. Beckmann und Frau Birkenstraße 30	W. Ellenberger und Frau Großenstr. 77 / Ruf 536 62	Frith Grote und Frau Marktstraße 19		Erich Schulz u. Frau In Hertels Gaststätten Hutfilterstraße 26	Johann Würdemann Heute und weiter jeden Sonntag KONZERT Eintritt frei!
Johann Behnken Findorffstraße 82/84	Frith Elbrecht und Frau Hafenstraße 96/100	Frith Grote und Frau Marktstraße 19		E. Schuster u. Frau Gröpelinger Heerstraße 365	Heinrich Zipf und Frau Warburgstraße 13 Danziger Freiheit
C. Beerbom Schwachhauser Heerstr. 213	Joh. Eggers und Frau Große Johannstraße 122	Frith Grote und Frau Marktstraße 19		Fr. Röhling und Frau Neuwallstraße 28	Richard Tittel und Frau Bismarckstraße 26 "Hundertmark"-Gasthaus Tel. 846 10
"Niedersachsenstube" H. Belsmeyer und Frau Buntentorsteilweg 305/10	Otto Ernst und Frau Vor dem Steintor 9	Frith Grote und Frau Marktstraße 19		Carl Rieck und Frau Bismarckstraße 13	Tonne's Gaststätte Hakenburger Straße 80 Ruf 533 14
"Niedersachsen" Oberneuland W. Behrens Mühlenfeldstraße 23	Breuers Restaurant 1. Bremer Sportzentrale Inh. K. Ebbrecht Gröpelinger Heerstraße 200	Frith Grote und Frau Marktstraße 19		Fr. Richter und Frau Nordstraße 51	J. Frith Lührs Gaststätte Katharinenstraße 36/37 Ruf 305 79
"Bremer Stadtmusikanten" Frau Besser und Tochter Molkenstraße 27	Harry Etgeton u. Frau Bardinet Weinstuben Knochenhauerstraße 4/5	Frith Grote und Frau Marktstraße 19		O. Repenning und Frau Grünenstraße 63 h	
Luitjen Bruns und Frau Hobentors-Heerstraße 190/32		Frith Grote und Frau Marktstraße 19			
Frau Lette Bonger Marienstraße 3		Frith Grote und Frau Marktstraße 19			
Wilhelm Brase und Frau Hemstraße 145		Frith Grote und Frau Marktstraße 19			

Wir wünschen Glück 1937

Bremer Lebensmittel-Einzelhandel

H. A. Achilles Kolonialwaren — Feinkost — Spirituosen Friesenstraße 96	J. O. H. Ehlers Kolonialwaren — Feinkost — Abmannshäuser Straße 54	F. Heyke u. Frau Nordstraße 344/346	Heinz Lehmann und Frau Meterstraße 72	Joh. Petersen und Frau Buchtstraße 21	W. Staats und Frau Langeooger Straße 24	J. H. Stellmann Hemmstraße 161
F. Ahlering Kolonialwaren — Feinkost Zweigstraße 9/10	Johann Ellmers Kolonialwaren — Feinkost Spirituosen Waller Heerstraße 54 a	E. Guido Heyn und Frau Umlandstraße 12	Hermann Leeffhelm und Frau Hastedter Heerstraße 411	K. Fr. Plate St. Jürgenstraße 157/159	G. Stellmann und Frau Meterstraße 1	Karl Stellmann und Frau Am Hulsberg 118
J. Fr. Albers und Frau Klosterkirchenstraße 4	H. Erkelenz Kolonialwaren — Feinkost Buchenstraße 6	D. Hildebrandt und Frau Kattenturmer Heerstraße 45	Ludwig Lomberg und Frau Barenburg 5b	Friz Plate Twistringer Straße 8	C. Sandersfeld und Frau Gneisenstraße 80	Diedrich Stelter und Frau Lloydstraße 61
Chr. Arndt Kolonialwaren — Feinkost Doventorsteinweg 44	H. Esen Kolonialwaren — Feinkost Heiderstraße 6	C. Hoberg Martinistraße 15	J. Lübbers u. Frau Osterfeuerbergstraße 115	J. H. Plate und Frau Wachmannstraße 103	Gustav Sandvoß und Frau Gröpelinger Heerstraße 110	M. Stelter und Frau Hemmstraße 88
A. Baudhenß und Frau Kolonialwaren — Feinkost Richtofenstraße 41	Hermann Everwyn Kolonialwaren — Feinkost Steffensweg 31	Hermann Hoffmann und Frau Regenzer Straße 37 Ecke Regensburger Straße	Martin Luers Am schwarzen Meer 128	Bruno Plinski Kleine Allee 12	Heinrich Schanzbach und Frau Alhornstraße 45 (Ecke Lloydstraße)	Fr. Struckmann und Frau Buddestraße 48
Fr. Bäune Kolonialwaren — Feinkost Braker Straße 40	W. Falldorp Kolonialwaren — Feinkost Kleine Allee 39/41	Heinrich W. Hoppe und Frau Hemmstraße 101	Harry Lübke u. Frau Vorstraße 24	Hermann Radel und Frau Hufenweg 1d	A. Scharringhausen Starnberger Straße 63	Herm. Stumpenhusen und Frau Columbusstraße 2
A. Behrens Kolonialwaren — Feinkost — Obst — Gemüse Clanschwitzstraße 43	A. Fernandes Kolonialwaren — Feinkost Ritterhuder Straße 10	H. Iven u. Frau Buchenstraße 16	Wilh. Muth Wittkindstraße 28	Ranitz Nachfl. Inh.: Bernh. Haas Bremerhavener Straße 34/36	Herm. Schefuß und Frau Neuenlander Straße 16	Joh. Thalmann und Frau Fehrfeld 34
H. Behrje Kolonialwaren — Feinkost Wiedstraße 31	R. Flämig Kolonialwaren — Feinkost Habenhauser Landstraße 274	Martin Jacobs und Frau Georg-Gröning-Straße 119	Marie Mütze Elisabethstraße 16	Johann Rehmstedt Osterstraße 70	Johann Schlichtkrull und Frau Birkenstraße 23	Carl Tieste und Frau Heidelberger Straße 55
Fr. Bischoff und Frau Habenhauser Landstraße 18	Heinrich Förster Kolonialwaren — Feinkost — Spirituosen Urbremerstraße 160	Hans Jacobs u. Frau Lindenhofstraße 39 a	Friedrich Müller Römerstraße 16	Frau Herm. Reimers Ww. Friesenstraße 89 a	E. Schlesinger und Frau Nordstraße 221	Diederich Tietjen und Frau Pastorenweg 194
H. Bobenhausen und Frau Kolonialwaren Babinghauser Landstraße 37	J. Freese Kolonialwaren — Feinkost Delmestraße 21	Heinrich Jacobsen und Frau Hamburger Straße 43	Carl Meyer vormals Joh. Stolle Haferkamp 14	Hermann Reiners und Frau St. Magnusstraße 35	D. Schlobohm und Frau Steinhäuserstraße 62	H. Ulbricht Wwe. Umlandstraße 31
J. D. Böse und Frau Weizenkampstraße 66	W. Frevert Kolonialwaren — Feinkost Steffensweg 114	H. C. Katenkamp Meißener Straße 10	Joh. Müller Wwe. Neckarstraße 47	Ehrhardt Reinsch und Frau Gutenbergsstraße 39	H. Schmidt Nfl. Inh.: Heinr. Maas V. d. Steintor 163	H. Vogelsang und Frau Elisabethstraße 61
J. D. H. Böttcher Feinkost — Spirituosen Buntentorsteinweg 386	Gebrüder Fromme Kolonialwaren — Feinkost Buchtstraße 60	Karl Kaye u. Frau Georg-Gröning-Straße 46	Joh. H. Müller Inh. Albrecht Müller u. Frau Hemmstraße 32	Friz Reiß und Frau Tarmstedter Straße 37	Hermann Schneider und Frau Hastedter Heerstraße 251 a	Hans Vetter und Frau Kirchbachstraße 49
Joh. Böttcher Kolonialwaren — Feinkost Buntentorsteinweg 391	Heinrich Grefe Kolonialwaren — Feinkost Winterstr. 23 Angsburger Straße 6	Johann Klee u. Frau Weizenkampstraße 92	Artur Müller und Frau Seewenstraße 178	Wilhelm Rekort und Frau Buddestraße 41	Hubert Schneider und Frau Hemmstraße 112	Hans Vetter und Frau Kirchbachstraße 49
J. Böttjer Kolonialwaren — Feinkost Elisabethstraße 95 a/97	Harry Gust Kolonialwaren — Feinkost Liegnitzstraße 24	Joh. Kleinschmidt und Frau Friesenstraße 46	Wilh. Miesner und Frau Waller Heerstraße 150	Friedrich B. Renemann und Frau Gießener Straße 35	Hermann H. Schröder und Frau Bismarckstraße 96	Elisabeth Walker Zeppelinstraße 12
Carl H. Brandt Kolonialwaren — Feinkost Buntentorsteinweg 57	Joh. Hasch Kolonialwaren — Feinkost Bremen-Horn / Ruf 4 24 23 Leher Heerstraße 56	Hinrich Klüver und Frau Hemmstraße 182/184	A. H. Michael Nfl. Hans Klute und Frau Kleine Krummenstraße 22	Wilh. Renken Auf den Häfen 2	J. D. Schröder und Frau Nordstraße 240	Paul Warnken und Frau Nienburger Straße 4
Herta Brandt Kolonialwaren — Feinkost Lilienthaler Heerstraße 236	M. Habben u. Frau Eichenbergerstraße 55	Wilhelm Knappmann und Frau Randweg 33	Wilh. Meyer und Frau Osterfeuerbergstraße 79	Aug. Reuter und Frau Heimstraße 43	Wilhelm Schröder und Frau Stephanitorsteinweg 22	Fr. Webner und Frau Prager Straße 55
Georg Bredekamp Kolonialwaren — Feinkost St. Jürgenstraße 140	Hermann Häger und Frau Vohnenstraße 41	Wilhelm Köhn Lloydstraße 118	Wilh. Meyer und Frau Gröpelinger Heerstraße 344a	D. Rippe Inh. Lotte Rippe Orleanstraße 122 a	Joh. Schröder und Frau Urbremerstraße 129 c	J. Wempe und Frau Braunstraße 22
A. Brockmann Kolonialwaren — Feinkost Wachmannstraße 173	Johs. Haeslop und Frau Georg-Gröning-Straße 95	Hans Königstein und Frau Kornstraße 82	Heinr. Meyer und Frau Erfurter Straße 49	Andreas Röger Faulenstraße 1	Hermann Schüller und Frau Hermannstraße 59	H. Wendelken und Frau Farger Straße 11
J. Budde Kolonialwaren — Feinkost Am Rosenberg 36	J. F. Haltermann Knochenhauerstraße 48	Alfred Krüger und Frau Stubbenstraße 49	Gebr. Meyer Buntentorsteinweg 565	Frau Joh. Rövekamp Westerstraße 54	Friz Schüttenberg und Frau Große Johannisstraße 88	J. H. Wendelken Wartburgstraße 91/93 Tel. 8 45 30
Heinrich Becker Hemmstraße 36 / Ruf 8 25 16	M. Haltermann Görlitzer Straße 12	Chr. Lampe Wwe. Lankenau 55	Friedrich Meyer Humboldtstraße 165	Paul Rommelmann und Frau Hastedter Heerstraße 369	Arthur Schulze und Frau Hastedter Heerstraße 47	Erich Wessels und Frau Muggenburger Straße 39
G. A. Claassen und Frau Delmestraße 65	Friz Hedt u. Frau Hemmstraße 303	Franz Lampe u. Frau Georg-Gröning-Straße 146	Diedrich Otterstedt und Frau Brückenstraße 27	Alfred Ruwoldt und Frau Werderstraße 65	Johann Schumacher und Frau Verdener Straße 51	Frau K. Wiebking Waltjenstraße 117/119
H. Cramer und Frau Hansastraße 263	Herm. Helmerding und Frau Kornstraße 173/177	Heinrich Lange und Frau Metzerstraße 3	Fr. Osmer Osterholzer Straße 51/53 Filiale: Auf dem Kamp 11	Herm. v. Seggern Inh.: Herm. Thiem Ostertorsteinweg 76	Fr. Seekamp und Frau Landwehrstraße 172	Eduard Wulfmeier und Frau Glücksburger Straße 86
H. Denker Kolonialwaren — Feinkost Berkstraße 108	J. H. Helms Nachf. Hamburger Straße 44	Meta Langemack Vahrer Straße 276	Wilh. Oeltjen u. Frau Kirchweg 35/37	Friedr. Siems Vegesackerstraße 190	Diedr. v. Seggern und Frau Buntentorsteinweg 252/254	Fr. Wippmann Woltershauser Straße 244
W. Drieling Kolonialwaren — Feinkost Kornstraße 102	Ernst Henke u. Frau Bremerhavener Straße 41/43	Herm. Lankenau Kreuzstraße 3/5	J. H. Petersen und Frau Woltershauser Str. 323-325	H. Sievers und Frau Gneisenstraße 40	Georg v. Seggern Inh.: Hermann Wagenfeld Ansgaritorstraße 10	H. Wehrmann und Frau Wartburgstraße 108

Wir wünschen Glück 1937

BZ.-Annahmestellen

Aug. Abendroth Nachf. Papier- und Schreibwaren Woltershäuserstraße 294	Ingenieur Paul Harder Hunting Shell-Dienststation, 533 18	Nordische Buchhandlung Wilhelm Rodewald Bahnhofstraße 1
Adolf Adam Zigarrengeschäft Hemelings, Bahnhofstraße	Heim-Radio O. Turlach Sögestraße 23, Ruf 29 129	A. Rehren Drogerie, Rablthanser Landstr., Ecke Wiedhofstr.
E. Bolte Zigaretten und Leihbücherei Waller Heerstraße 48	Gustav Hue Papierwaren Münchener Straße 76-78	Johann Rennemann Papier- und Schreibwaren Nordstraße 286
Hermann Buch Zigaretten Ostertorsteintweg 68-69 *	Erich Klang Leihbücherei Nordstraße 10	Friedrich Rohde Zigaretten Hulaberg 88
Hermann Cordes Osterholz-Tenoren Im alten Dorf 29	A. Kock Papier- und Spielwaren Hemmstraße 182-84	Friedrich Rust Papiergeschäft, St. Jürgen- straße 143, Fernruf: 42 822
Wilhelm Dreyer Tabakwaren Kornstraße 117, Ruf 504 71	G. Löbe Manufakturwarengeschäft Lützowstraße 85	Frau M. Thomas Papier- und Schreibwaren Urbremerstraße 146
Herm. Folkerts Nachf. Papier- und Spielwaren Vor dem Steintor 164-66	Georg Machner Papier- und Wollwaren Hamburgerstraße 234	Heinz Vogelsang Buch- und Papierware Alter Postweg 1
Frau Frieda Franke Geschenkartikel Herbststr./Ecke Admiralstr.	Heinrich Martens Buch- und Papierhandlung Gröpelinger Heerstraße 214 a	H. Wagner Papier- und Schreibwaren Westerstraße 92

Meiner werten Kundschaft,
Freunden und Bekannten
ein frohes neues Jahr!

Gerhard Alpert
Radio-Werkstatt
Zweigstraße 6 / Ruf 823 11

 **Allen Motorrad-Fahrern wünscht glückliche Fahrten im neuen Jahr**
Bundgaard & Sohn
Faulenstraße 99

Vom Guten das Beste
wünsche ich allen meinen
Kunden u. Freunden. Auch
für das Jahr 1937
bitte ich um Ihr Vertrauen.
Das Vertrauen wird mich
leiten, Sie mit preiswerten
Möbeln zu bedienen, getreu
meinem Grundsatz:
Meinen Kunden vom
Guten das Beste!

Möbel-Krömmert
Westerstraße 103-105, Ecke
Hohelstraße, Große Allee 2.

Allen Kunden,
Freunden und Bekannten
wünscht ein glückliches
Neujahr!
Sporthaus Scharnhorst
Inh.: Rudolf Ruhrberg
Faulenstr. 24

Allen Freunden, Bekannten
und Handwerker-Kameraden
wünscht ein frohes neues
Jahr
Fr. Brandscheidt
Ansgarstraße 6
Obermeister
der Bandagisten-Innung

Meiner werten Kundschaft
mit Familie ein glückliches
neues Jahr!
Friedr. Meyer
Tischlermeister
Fesenfeld 48

Allen unseren Mitarbeitern in den Be-
trieben und der Ortsgruppe wünschen wir
ein glückliches und frohes neues Jahr mit
neuer Tatkraft und guten Erfolgen.....
Deutsche Arbeitsfront
Ortsgruppe Alstätt
Willi Uhde, Ortsmann

Anhängersfabrik
Freit Drettmann
Säferstraße 90
in Nordbrookhüllsland

Cesum BEZIRK BREMEN
FERNSPRECHER LESUM 15

Frohe Neujahr!
Gerl's Mech. Strickerei
Haferkamp 56 - Weser 80338

H. Clausing und Frau
Tabakwaren u. Zeitschriften
Kornstraße 146

Sonnen-Garage
F. Böhm
Sonnenstraße 4 / Ruf 268 68
Unsere werten Kundschaft
wünschen ein frohes neues
Jahr die
Vereinigten Klavierträger
Bode & Co.
Gertrudenstraße 2

Allen Freunden u. Bekannten
ein frohes neues Jahr!
Wilhelm Lemker
Omnia-Betrieb
Duntzestraße 11 / Ruf 528 83
Unsere werten Kunden und
denen, die es noch werden
wollen, „Glückauf“ im
neuen Jahr!
Friesse-Radio
Haferkamp 99 / Ruf 819 18

Ihnen und allen
anderen treuen Stammkunden
danken wir bestens für Ihr Wohl-
wollen im alten Jahr. Auch im
neuen werden Sie uns mit
großem Eifer bemüht finden,
allen Wünschen gerecht zu wer-
den. An nichts wird es fehlen;
weder an Auswahl noch an nie-
drigen Preisen, weder an Höf-
lichkeit noch an Zuverlässigkeit!
In diesem Sinne: Prost Neujahr!
finke
JNH / Schopp & Zühr
Altst. Fachgeschäft für Herren- und Knaben-Kleidung
Bremen, Hufelstraße 1, 3, 5.

Erfolgreiche
Beratung
durch die
Erremer Zeitung
Scharenberg & Schanze
Malergeschäft
Kantstraße 39

Wir danken
für das uns im Jahre 1936 bewiesene Vertrauen.
Schenken Sie es uns auch im Neuen Jahre.

Sticker

Friedr. Brandes und Frau Glockenburger Straße 53	Imhoff Nachf. H. Düfelmeyer und Frau Doventorsteintweg 14	Wilhelm Hüsemann und Frau Waller Heerstraße 72 a
Hinrich Bothe und Frau Habenhauser Dorfstraße 16	Heinrich Essling Bäcker — Konditorei Landwehrstraße 90	Christian Hartke sen. u. jun. Königsstraße 3
Frau August Bohlmann Wolkenburger Straße 47	Karl H. Edling und Frau Buntentorsteintweg 569	Friz Immoor u. Frau Pastorenweg 141 Nebenstelle: Doventorstr. 21
D. H. Bollmann und Frau Baumstraße 8	Heinrich Ellerbrock und Frau Mindener Straße 58	Oswald Ihme u. Frau Wachmannstraße 45
Paul Behrens und Frau Kirchhöflicher Heerstr. 143	Johann Engelken und Frau Schwarzer Weg 40	A. Klänig u. Frau Findorffstraße 50/52
Wilhelm Berner und Frau St. Jürgenstraße 46/48 Ruf 4 68 06	Herm. Falkenburg und Frau Am schwarzen Meer 92	Fr. August Krenzel und Frau Kirchbachstraße 47
Wilhelm Behring und Frau Yorkstraße 40	Clemens P. Fassing Baumstraße 84	Frau Wilh. Kahle Wwe. Am schwarzen Meer 143
Friedr. Behrens und Frau Vor dem Steintor 150	Franz Griefing und Frau Husumer Straße 39	Theodor Kahmann und Frau Kirchweg 47
Friedrich Becker und Frau Hohentor-Heerstraße 48	W. Götting Inh.: Ludwig Lautz u. Frau Besselstraße 89	Carl Kohlrausch und Frau Römerstraße 28
J. H. Bahrenburg und Frau Pappelstraße 36	Adolf Garde jun. I. Fa. J. E. v. Holtz Nachf. Pelzerstraße 51	Ferdinand Lücking Grünenstraße 68 g
S. Burchards und Frau Lange Reihe 39	August Gärtner und Frau Gröpelinger Heerstraße 35	Albert Meyer jun. und Frau Woltershäuser Straße 401
Geelt Cammenga und Frau Gelsenaustraße 37	Wilhelm Glessel und Frau Mozartstraße 7	Parkbäckerei Carl Müller u. Frau Außer der Schleifmühle 10
Heinrich Cimiotti Vor dem Steintor 39	Heinrich Hartzmeier und Frau Waller Heerstraße 175	Feinr. Wittenbrock und Frau Wilhelmstraße 17
H. Diederichs und Frau Herbststraße 80		

Wäschereien

Frau E. Allermann Wwe. Würzburger Straße 10	Wäscherei H. Hauer und Frau Gröpelinger Heerstraße 349 Ruf 811 62
Barre Waschanstalt Sophienstraße 3 Ruf 4 22 21	Wäscherei Joh. Homfeld und Frau Baumstr. 88-92 Ruf 830 05
Reinhold Borgwardt und Frau Holunderstraße 59 Ruf 4 25 33	Wäscherei Fr. Dölvers u. Frau Rüstringer Straße 4 Ruf 818 04
Wäscherei Brede Schaumburger Straße 79 Ruf 4 07 85	Fein-Wäscherei „Rekord“ Frau B. Jürgens A. d. Bräke 27 Ruf 266 14
A. & F. Göß a. m. W. 11 173 Ruf 253 66	Allen meinen Kunden ein glückliches neues Jahr wünscht die Waschanstalt A. Mester Eichenstraße 72
Großwäscherei Hayungs Die Hilfe der Hausfrau!	Hermann Schleff DAMPF- WASCHANSTALT Ruf 532 65
Anke & Brünjes Elbstraße 2 Ruf 5 26 33	H. Buhr Rienbergerstraße 28 b Ruf 4 50 15
Rudolf Arndt und Frau Palmenstraße 15 Ruf 8 36 59	Heinrich Eilers sen. und Frau Schiffstr. 104 / Baumstr. 17 Ruf 8 37 90
Gebr. Beewen Neustadt-Güterbahnhof 1 a Ruf 5 16 55	Friz Frölje u. Frau I. Fa. Carl Carlson Schwacht. Heerstr. 255 / Lager: Duckwitzstr. 80 / Ruf 454 93
Hermann H. Behr- mann Hamburger Straße 72 Ruf 4 15 51	Joh. Hasch Bremen-Horn Leher Heerstraße 56 Ruf 4 24 25

Wilhelm Heemann Düsterstraße 132 Ruf 8 39 34	Heinrich Lüder Robstoff- u. Kohlenhandlung Ortstraße 22 / Ruf 8 04 68
Dietrich Helmke und Frau Heiderstraße 73 Ruf 8 00 96	J. Meinken Vor dem Steintor 162/164 Ruf 4 59 41
Hermann Hindahl und Frau Buchstraße 7 Ruf 4 05 07	Hermann Meyer Kohlen- u. Rührschneidg. Meyerstraße 58 / Ruf 5 27 07
Hans K. W. Holsten und Frau A. d. Piekamp 12 Ruf 8 14 53	H. Michaelis und Frau Neukirchstraße 48 Ruf 8 21 60
Hoyer & Kampmeyer Haferkamp 75 Ruf 8 34 84	Georg Michaelis Witwe Neukirchstraße 25 Ruf 8 15 63
K. H. Kern Mannerstraße 45 Ruf 8 14 98	Ludwig Pottschmidt Nordstraße 49 Ruf 8 36 05
Kirchhoff G. m. b. H. Pappelstraße 59 Ruf 5 26 03	Heinrich Rikens Hansastraße 240 Ruf 8 28 83
Julius Kirschnick Kohlenstraße 44 Ruf 8 24 90	G. Sauerland Sielwall 8 Ruf 4 17 17
Hermann Kirschnick & Sohn Haferkamp Heerstraße 335 Ruf 4 44 79	Herm. Otto Schröder Kohlenstraße 65 Ruf 8 28 87
Gebr. Klanke Neustadt-Güterbahnhof Pl. 62-66 / Ruf 5 34 65	Gebr. Smolka Admiralstraße 158 Ruf 8 20 39
Georg Klanke Kornstraße 131 Tel. 505 22	Wilhelm Ullrich Hafenweg 24 Ruf 8 25 63
Frau C. Kotsch Kastanienstraße 67 Ruf 8 29 09	Bronnmaterialien-Vertrieb Wilhelm Wragge Neustadt-Güterbahnhof 50 S.-Nr. 5 10 41
Joh. Kropp Wwe. Kohlen- und Fuhrgeschäft Fleckerstraße 23 / Ruf 4 44 89	Auch im neuen Jahre Vorwärts durch Werbung
Christoph Lehmkuhl Kleine Krankenhausstr. 1 Ruf 5 22 06	
H. Liefing Lloydstraße 103/107 Ruf 8 33 63	